

**Kino-Orgelrezital
auf der historischen Kuhn-Orgel von 1931**

**Thomas Kientz improvisiert
zum Film «The Lodger» von 1927**

**19. April 2024
19.30 Uhr**



Kino-Orgelrezital

Thomas Kientz improvisiert

zum Film «The Lodger» von 1927

Freitag, 19. April 2024, 19.30 Uhr

Thomas Kientz improvisiert zum Film «The Lodger» («Der Mieter») von 1927, einem Erstlingswerk Alfred Hitchcocks. Es handelt sich um einen der ersten Thriller der Filmgeschichte, um einen Klassiker, der Massstäbe setzte. Hitchcock gelang es, die unheimliche Spannung der Romanvorlage von Marie Adelaide Belloc Lowndes auf die Leinwand zu zaubern, so etwa mit besonderen Kamera- und Lichteffekten, die für ihre Zeit revolutionär waren.

Der Plot spiegelt die Faszination für das Gruselige und Abgründige, wie sie sich in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts bereits in Romanen und Kurzgeschichten niedergeschlagen hatte: London wird von einer mysteriösen Mordserie heimgesucht, und dem betulichen Ehepaar Bunting mit Tochter Daisy wird es mulmig zumute, nachdem sie einen eher düsteren Gesellen als Untermieter aufgenommen haben...

Mit Ivor Novello, June Tripp u.a.; Regie: Alfred Hitchcock
Dauer: 80 Minuten

Thomas Kientz wurde 1991 in Straßburg geboren und ist ein international tätiger Organist, Improvisator und Solist. Am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse in Paris studierte er bei Olivier Latry, Michel Bouvard, Thierry Escaich, Philippe Lefebvre, Yves Henry und Pierre Pincemaille. Er ist Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe, darunter des Olivier-Messiaen-Wettbewerbs in Lyon 2019 und des Schnitger-Wettbewerbs in Alkmaar 2017. Heute amtiert Thomas Kientz als Titularorganist der Abtei von Saint-Maurice (VS) und unterrichtet an der Haute Ecole de Musique (HEMU) in Lausanne sowie am Königlichen Konservatorium in Brüssel. Im Rahmen seiner Konzerttätigkeit ist Thomas Kientz regelmässig Gast bei renommierten Festivals in u.a. in Frankreich, Deutschland, der Schweiz sowie in den USA. Ebenso ist er mit mehreren Aufnahmen hervorgetreten, darunter mit einer vielbeachteten Gesamteinspielung der Choralbearbeitungen von Gottfried August Homilius. Thomas Kientz macht auch als Komponist auf sich aufmerksam: Sein Werk «Dominus Illuminatio mea» wurde 2021 im Rahmen des Kompositionswettbewerbs der Pariser Association pour le rayonnement des orgues Aristide Cavaillé-Coll de l'église Saint-Sulpice (AROSS) ausgezeichnet, und mit seinem Chorwerk «O Virgo Splendens» gewann er im selben Jahr den 3. Preis im Rahmen des Kompositionswettbewerbs der Schweizerischen Gesellschaft für Neue Musik (SGNM).

Röm.-kath. Kirche Guthirt, Guthirtstrasse 3, 8037 Zürich, www.guthirt.ch
Eintritt frei, Kollekte